

Projekt „Alt werden und alt sein können in Lehrberg“

## Seniorengerechte Wohnungen

Behindertengerechte Ausstattung – Baubeginn nächstes Jahr

LEHRBERG (ubr) – Zusammen mit der Gemeinde stellte jetzt die Joseph-Stiftung Bamberg das vom Bayerischen Sozialministerium geförderte Projekt „Alt werden und alt sein können in Lehrberg“ vor. Kern des Projektes ist der beabsichtigte Bau von zwölf barrierefreien Mietwohnungen mit behindertengerechter Ausstattung durch die Stiftung in der Sonnenstraße 10.

Entscheidungen der großen Politik betreffen selbstverständlich auch die Bürger der Marktgemeinde Lehrberg, sagte Bürgermeister Werner Grimm, vor rund 100 interessierten Bürgern bei einer Auftaktveranstaltung. Aber die Grundlagen für ein gedeihliches Miteinander zu schaffen, sei eine kommunale Aufgabe. Und so begrüße die Gemeinde das Projekt zum Wohnen im Alter. Grimm appellierte an alle Bürger, sich ehrenamtlich in das Projekt einzubringen, bei dem nachbarschaftliche Hilfen und Kontakte einige der Projektgrundlagen seien.

Vor der Planung hatte die Joseph-Stiftung eine Umfrage unter allen über 55-jährigen Bürgern der Gemein-

de durchführen lassen. Als ein Ergebnis der Auswertung gab Projektleiterin Stefanie Schaub vom Caritasverband Ansbach bekannt, dass 150 Personen ihr Interesse an einer seniorengerechten Wohnform in ihrer Heimatgemeinde bekundet hätten.

Von einem „seniorengerechten Gesamtkonzept in Lehrberg“ sprach Helmar Fexer, der stellvertretende Caritasdirektor im Erzbistum Bamberg. Es gehe bei „alt werden und sein können in Lehrberg“ nicht um eine isolierte Investition, sondern um die Schaffung eines Netzwerkes von der Apotheke und dem Arzt bis zu Vereinen und der Einbindung Ehrenamtlicher. Ziel des Projektes sei ein Leben im Alter in der Heimatgemeinde in einer erfüllten Nachbarschaft. Ausdrücklich wies der Caritasvertreter darauf hin, dass es sich bei dem künftigen Wohnobjekt nicht um ein Pflegeheim, sondern um Mietwohnungen handle. So werde zur Miete auch keine Betreuungspauschale erhoben. Angeboten werde eine 24-Stunden-Rufbereitschaft. Wer das wolle, könne die Dienste der in das Objekt eingebundenen Caritas-Sozialstation nutzen, aber auch die Dienste jedes an-



Auf diesem Grundstück in der Sonnenstraße 10 zwischen Rathaus, Schule und Schloss soll ein Gebäude mit zwölf barrierefreien Mietwohnungen entstehen. Das Projekt „Alt werden und alt sein können in Lehrberg“ stellte nun die Joseph-Stiftung Bamberg zusammen mit der Gemeinde vor. Foto: Brühshwein

deren Anbieters, erklärte Helmar Fexer.

Details zu den geplanten, seniorengerechten Mietwohnungen gab Reinhard Zingler vom Vorstand der Joseph-Stiftung bekannt. Geplant seien zwölf öffentlich geförderte Wohnungen in einer Größe von 40 bis 60 Quadratmetern Wohnfläche. Vorgesehen seien drei Dreizimmer- und neun Zweizimmer-Wohnungen. Im Gebäude

werde es auch einen großen Gemeinschaftsraum geben, der zum Beispiel für Familienfeste oder andere Veranstaltungen genutzt werden könne.

2010 solle mit dem Bau der Wohnungen in der Sonnenstraße auf dem Grundstück zwischen Rathaus, Schule und Schloss begonnen werden, hieß es in der Informationsveranstaltung. Im Frühjahr 2011 sollten die Mietwohnungen bezugsfertig sein.

aus: Fränkische Landeszeitung vom 10. Juli 2009